

# Krasses Zeug

Ultimativer  
Lernspaß im  
Unterricht



Deutsch lernen mit  
[ok.danke.tschuss](https://www.ok.danke.tschuss.com)

DEINE

BAND

# Deine Liebe

Du sitzt da und stapelst deine Liebe  
sorgfältig nach dem Wert auf.  
Und penibel führst du eine Liste,  
was geht rein und was geht raus.  
Du verkaufst nichts unter Wert,  
weil du nicht bescheuert bist.  
Und wenn sich dir mal jemand nähert,  
weißt du gleich, ob es zu teuer ist.

*Wirf deine Liebe in die Stadt.  
- In die Staaadt.*

*Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.  
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,  
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.*

Du gehst los und legst deine Liebe  
vorsorglich bei der Bank an.  
Und dafür bekommst du eine Karte,  
eine PIN und eine TAN.  
Aus deinem Herz kommt nichts mehr raus,  
nicht, wenn es erst mal drinnen ist.  
Spar es an, heb es dir auf.  
Mal sehen, ob du dann Zinsen kriegst.

*Wirf deine Liebe in die Stadt.  
- In die Staaadt.*

*Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.  
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,  
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.*

Kannst drei Worte nicht zurücksagen,  
das schadet deinen Rücklagen.  
Ein Zins vom Zins, ein Zinseszins,  
sag, was du dabei gewinnst.  
Warte nur auf bessere Zeiten,  
Liebe kennt keine Sicherheiten.  
Sieh es endlich ein und sag:  
Die Liebe ist kein Bausparvertrag.

*Wirf deine Liebe in die Stadt.  
- In die Staaadt.*

*Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.  
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,  
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.*

*Wirf deine Liebe in die Stadt.  
- In die Staaadt.*

*Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner etwas ab.  
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,  
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.*



Niveau: ab B1

## Lernziele

Die Lernenden

- können über Liebe und Beziehungen sprechen.
- können über Geld und Bankgeschäfte sprechen.
- können Tipps zu Liebesproblemen geben.
- können ihre Meinung zum Song ausdrücken.
- können mithilfe einer Vorlage ein Gedicht schreiben.
- kennen Wortschatz und Wendungen zum Thema „Bankgeschäfte“.

## Songtext

In diesem Song geht es um den Vergleich zwischen Liebe und Bankgeschäften. Je mehr Liebe ein Mensch gibt – und zwar an alle Menschen –, desto mehr Liebe bekommt er auch zurück. So heißt es im Refrain: „Wirf deine Liebe in die Stadt.“ Im Gegensatz dazu stehen Menschen, die aus Angst vor Verletzungen nichts oder nur wenig Liebe „investieren“: „Spar es an, heb es dir auf. Mal sehen, ob du dann Zinsen kriegst.“

## Video

Die Musik ist fröhlich und macht gute Laune. Die tanzende Sängerin wirft symbolisch ihre Liebe „in die Stadt“, während ein Mann an einer Rechenmaschine sitzt und „kalkuliert“, welche Vor- und Nachteile die „Investition“ von Gefühlen mit sich bringt.

## Hinweise

Aufgrund der zahlreichen schwierigen Begriffe zum Thema „Bankgeschäfte“ ist es sinnvoll, den Song erst ab der Niveaustufe B1 und mit Lernenden ab 15/16 Jahren im Unterricht zu behandeln.

## Wichtige Wörter und Ausdrücke (Songtext)

der Wert, -e  
der Gangster, – / die Gangsterin, -nen  
der Bettler, – / die Bettlerin, -nen

stapeln (+ Akk.)  
sich nähern (+ Dat.)  
abgeben (+ Dat.) (+ Akk.)  
verteilen an (+ Akk.)  
ansparen (+ Akk.)  
sich etwas aufheben  
schaden (+ Dat.)  
einsehen (+ Akk.)

sorgfältig  
penibel  
vorsorglich

### Bankgeschäfte

die PIN, -s = Abkürzung für engl.:

Personal Identification Number; Geheimzahl

die TAN, -s = Abkürzung für Transaktionsnummer, die man für Geldgeschäfte braucht

die Rücklage, -n = Ersparnisse; für den Notfall zurückgelegtes Geld

die Sicherheit, -en = eine Garantie für Kreditgeber, wenn Kreditnehmer/Kreditnehmerinnen nicht zahlen können

der Bausparvertrag, -verträge = ein Vertrag, mit dem man Geld spart, um später eine Immobilie kaufen oder bauen zu können

der Zins, -en = der Betrag, den jemand von der Bank für sein Geld erhält oder den er/sie für geliehenes Geld bezahlen muss

der Zinseszins, -en = die Zinsen, die Anleger und Anlegerinnen auf Zinsen erhalten

### Umgangssprache

bescheuert = blöd; doof

der Spinner, – = der Verrückte; der Träumer

die Spinnerin, -nen = die Verrückte; die Träumerin

der Proll, -s (umgangssprachlich für: der Prolet, -en) = ein ungebildeter Mensch, der sich nicht gut benimmt / die Proletin, -nen

### Wendungen

eine Liste führen

etwas unter Wert verkaufen

bei jedem Wetter

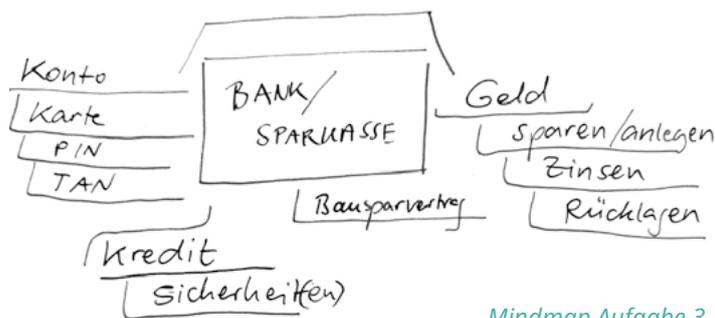
Geld (bei der Bank) anlegen

auf bessere Zeiten warten



### Abkürzungen

<b>LK:</b>	Lehrkraft
<b>L:</b>	Lernende/r
<b>PL:</b>	Plenum
<b>EA:</b>	Einzelarbeit
<b>PA:</b>	Partnerarbeit
<b>GA:</b>	Gruppenarbeit



Mindmap Aufgabe 3

### Lösungen für die Arbeitsblätter:

**Aufgabe 2a:** Liebe; Geld

**Aufgabe 2b:** 1; 3; 4

**Kopiervorlage 1:** 1:C; 2:E; 3:A; 4:B; 5:D

### 1. Die L sehen das Video und tauschen sich über die Musik aus. (Aufgabe 1)

**EA:** Die L sehen das Video ein erstes Mal ohne Untertitel und achten dabei vor allem auf die Musik und den Gesang.

**PA/PL:** Anschließend vergleichen sie ihre Meinung und tauschen sich aus.

*Dauer: ca. 15 Minuten*

### 2. Die L sprechen über den Songtext. (Aufgabe 2)

**EA:** Die LK spielt das Video ein zweites Mal mit Untertiteln ab, und die L machen die Aufgaben 2a und b.

**PA:** Sie sprechen darüber, was sie verstanden haben und worum es in dem Song geht.

**PL:** Die Ergebnisse werden verglichen und besprochen.

*Dauer: ca. 10 Minuten*

### 3. Die LK erarbeitet mit den L neuen Wortschatz.

**PL:** Die LK erstellt an der Tafel nach und nach eine Art *Mindmap* (s. Methoden-Glossar) zum Thema „Bankgeschäfte“ und führt auf diese Weise den Wortschatz ein, der für das Textverständnis wichtig ist. Sie fragt die L, was man mit Geld alles machen kann, und aktiviert das Vorwissen der L. In einem nächsten Schritt weist die LK darauf hin, dass der Umgang mit Geld in diesem Song mit der Liebe verglichen wird.

*Dauer: ca. 15 Minuten*

### 4. Die L ordnen Textabschnitte und Bilder aus dem Video zu. (Kopiervorlage 1)

**PA:** Die LK verteilt an jede Partnergruppe die ausgeschnittenen Bilder und Textabschnitte der Kopiervorlage. Das erleichtert das Zuordnen, ist aber nicht unbedingt notwendig. Alternativ kann die Kopiervorlage als Arbeitsblatt verwendet werden.

Die L lesen den Songtext und sehen die Bilder an. Sie sprechen über den Inhalt und darüber, was auf dem jeweiligen Bild zu sehen ist und zu welchem Textabschnitt es passen könnte. Die LK unterstützt die L. Sie weist z. B. auf folgende Textstellen hin:

1. *Und penibel führst du eine Liste*  
Beide halten eine Liste in der Hand. (C)
2. *weil du nicht bescheuert bist*  
Sie zeigt einen Vogel. (E)
3. *Wirf deine Liebe in die Stadt*  
Sie wirft ihre Arme nach oben. (A)
4. *Spar es an*  
Er steckt seine Liebe (Herzen) in eine Spardose. (B)
5. *Sieh es endlich ein*  
Sie redet energisch auf ihn ein. (D)

Anschließend sehen die L das Video noch einmal und ordnen den Textabschnitten die passenden Bilder zu.

**PL:** Die LK und die L vergleichen ihre Ergebnisse.

Außerdem sprechen sie über die Frage: *Sind die beiden Personen im Video ein Paar oder eher Freunde?* Die L begründen ihre Meinung.

*Dauer: ca. 10 Minuten*

### 5. Die L üben neuen Wortschatz aus dem Song. (Kopiervorlage 2)

**GA:** Die LK zerschneidet die Kärtchen. Die Erklärungen behält sie in der Hand, die jeweils möglichen Lösungen (A, B) heftet sie an die Tafel/Pinnwand. Dann teilt sie die Klasse in zwei oder mehrere Gruppen und übt mithilfe der Methode *Fliegenklatsche* (s. Methoden-Glossar) den neuen Wortschatz aus dem Song. Dabei liest sie immer die Erklärung vor.

*Dauer: ca. 10 Minuten*

### 6. Online-Beratung für Jugendliche: Die L formulieren Probleme und Tipps zum Thema „Liebe“. (Aufgabe 3)

**PL:** Falls nötig, kann die LK an dieser Stelle kurz die Imperativ-Formen wiederholen.

**GA:** Die L machen die Aufgaben 3a und b und tauschen ihre Blätter untereinander. Die LK geht währenddessen herum und hilft bei Formulierungen.

**Digitale Variante:** Die L sammeln auf einer digitalen Pinnwand oder in einem Etherpad Probleme und mögliche Tipps dazu.

**PL:** Die LK fragt: *Was war euer Problem? Wer hat Hilfe bekommen?* Sie lässt einige Beispiele vorlesen.

*Dauer: ca. 20 Minuten*

### Weitere Idee für den Unterricht

### 7. Die L schreiben ein eigenes Gedicht. (Aufgabe 4)

**PA:** Die L wählen ein Thema aus und schreiben ein Gedicht nach demselben Muster wie im Beispiel.

**Digitale Variante:** Die L veröffentlichen ihr Gedicht mithilfe eines Tools oder einer App, z. B. auf einer digitalen Pinnwand oder in einem Etherpad.

**PL:** Freiwillige L tragen ihr Gedicht in der Klasse vor.

*Dauer: ca. 20 Minuten*

## Arbeitsblatt

### 1 Der Song

a) Was denkt ihr? Kreuzt an.



1. Der Song macht

- gute Laune.
- keine gute Laune.

2. Der Song eignet sich

- gut zum Tanzen.
- nicht so gut zum Tanzen.

3. Der Song hat

- einen guten Rhythmus.
- keinen guten Rhythmus.

4. Der Song klingt

- langweilig und brav.
- jung und frech.
- \_\_\_\_\_

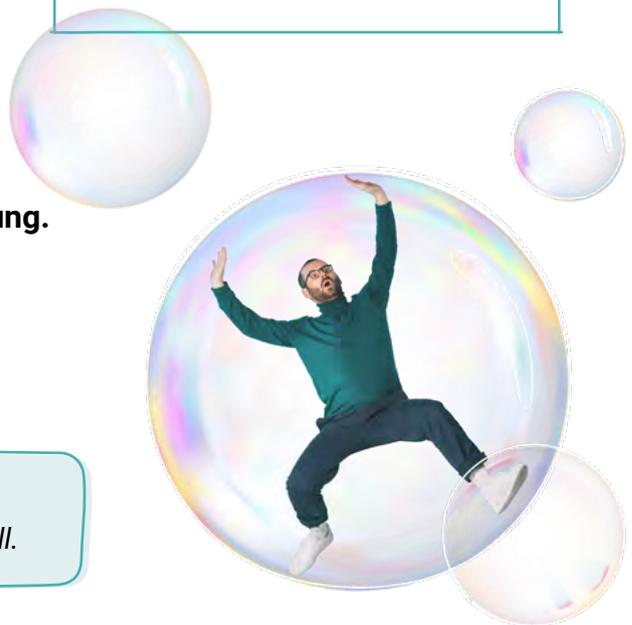
5. Der Song gefällt mir

- sehr gut.
- gut.
- nicht so gut.

b) Wie findet ihr den Song? Sagt eure Meinung.

*Ich finde, der Song ist  
super für eine Party!*

*Hm, ich weiß nicht.  
Ich finde ihn nicht so toll.*



## Arbeitsblatt

### 2 Der Songtext

a) Um welche Themen geht es in dem Lied? Kreuzt an.

- Familie    Freundschaft    Liebe    Geld    Beruf



b) Welche Aussagen passen zum Songtext? Kreuzt an.

1. Man sollte allen Menschen Liebe geben.
2. In der Liebe sollte man immer sehr vorsichtig sein.
3. In der Liebe hat man keine Sicherheit.
4. Liebe kann man nicht mit einem Konto bei der Bank vergleichen.
5. Liebe macht blind.

### 3 Online-Beratung für Jugendliche

a) Welche Probleme haben junge Menschen mit der Liebe? Macht Notizen.

- keine/n Freund/in haben
- in den besten Freund / die beste Freundin verliebt sein
- der Freund / die Freundin hat eine andere / einen anderen
- ...

#### Online-Beratung für Jugendliche

Du hast Probleme, brauchst Hilfe oder einen Rat? Dann ruf an, schreib eine E-Mail oder schreib in den Chat. Wir von der Online-Beratung sind für dich da!

b) Stellt euch vor, jemand sucht Rat bei einer Online-Beratung. Lest das Beispiel und beschreibt ein ähnliches Problem.



Mein Freund

20.05. | 11:40 Uhr

Hallo!

Ich habe seit drei Monaten einen Freund. Wir verstehen uns gut, aber ich glaube, er hat Angst, Gefühle zu zeigen. Ich mache sehr viel für ihn und sage oft, dass ich ihn toll finde, aber von ihm kommt nichts. Was soll ich nur tun?

c) Tauscht eure Blätter. Jetzt macht ihr die Online-Beratung. Schreibt eine Antwort mit Tipps. Dann gebt ihr das Blatt zurück.

Deine  
Liebe

#### Tipps geben

Probier doch mal, ...

Wie wäre es, wenn ...?

Du könntest/solltest vielleicht ...

Eine andere Idee wäre, dass du ...

Hast du schon mal versucht, ...?

Sprich mit ..., vielleicht ...

Es wäre am besten, wenn ...

An deiner Stelle würde ich ...

Ich empfehle/rate dir, ...

Ich denke, du solltest ...

### 4 Unser Gedicht

Schreibt zusammen Gedichte wie im Beispiel.  
Wählt ein Thema, das euch interessiert.

Freundschaft

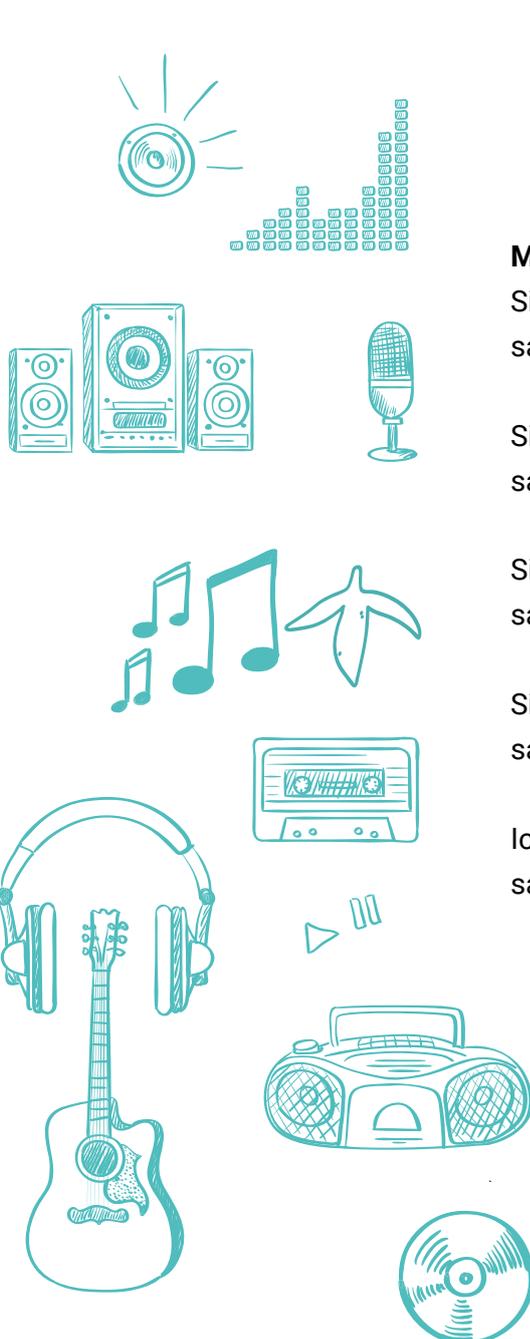
Schule

Leben

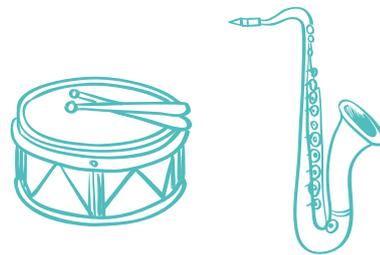
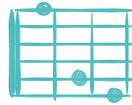
Theater

Musik

Sport



G7



**Musik**

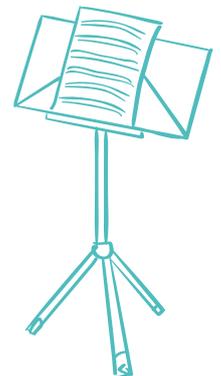
Sie stört andere,  
sagt die Angst.

Sie macht traurig,  
sagt der Schmerz.

Sie ist anstrengend,  
sagt die Unruhe.

Sie ist lebenswichtig,  
sagt die Freude.

Ich bin, was ich bin,  
sagt die Musik.



## Kopiervorlage 1

1 \_\_\_\_\_

Du sitzt da und stapelst deine Liebe  
sorgfältig nach dem Wert auf.  
Und penibel führst du eine Liste,  
was geht rein und was geht raus.



2 \_\_\_\_\_

Du verkaufst nichts unter Wert,  
weil du nicht bescheuert bist.  
Und wenn sich dir mal jemand nähert,  
weißt du gleich, ob es zu teuer ist.



3 \_\_\_\_\_

Wirf deine Liebe in die Stadt.  
- In die Staaadt.  
Gib jedem kleinen Gangster, jedem Spinner  
etwas ab.  
Verteil sie auf dem Markt bei jedem Wetter,  
an jeden kleinen Proll und jeden Bettler.



4 \_\_\_\_\_

Du gehst los und legst deine Liebe  
vorsorglich bei der Bank an.  
Und dafür bekommst du eine Karte,  
eine PIN und eine TAN.  
Aus deinem Herz kommt nichts mehr raus,  
nicht, wenn es erst mal drinnen ist.  
Spar es an, heb es dir auf.  
Mal sehen, ob du dann Zinsen kriegst.



5 \_\_\_\_\_

Kannst drei Worte nicht zurücksagen,  
das schadet deinen Rücklagen.  
Ein Zins vom Zins, ein Zinseszins,  
sag, was du dabei gewinnst.  
Warte nur auf bessere Zeiten,  
Liebe kennt keine Sicherheiten.  
Sieh es endlich ein und sag:  
Die Liebe ist kein Bausparvertrag.



Kopiervorlage 2

	A	B
Mit dieser Geheimzahl kann man Geld abheben.	die PIN	die TAN
jemand, der auf der Straße nach Geld oder Essen fragt	der Spinner	der Bettler
blöd; doof	vorsorglich	bescheuert
jemand, der illegale Geschäfte macht	der Proll	der Gangster
Geld nicht ausgeben	Geld (an)sparen	Geld verteilen
zu günstig verkaufen	über Wert verkaufen	unter Wert verkaufen
jemand, der ein bisschen verrückt ist	der Spinner	der Proll
sorgfältig; sehr genau	vorsorglich	penibel
(Geld) an andere geben	verteilen	aufheben



### **Fliegenklatsche**

Die LK hängt neuen Wortschatz oder Antworten aus Lese- oder Hörtexten an die Wand. Sie teilt die L in zwei oder auch mehrere größere Gruppen ein. Ziel der Aktivität ist es, so schnell wie möglich die richtige Lösung abzuklatschen. Jede Gruppe bekommt zum Abklatschen eine Fliegenklatsche. Wenn der LK keine Fliegenklatschen zur Verfügung stehen, kann man auch die Hand nehmen. Die LK nennt z. B. die Definition oder Erklärung des Wortes oder einen Lückensatz und die/der L mit der Fliegenklatsche läuft schnell zu der richtigen Lösung und klatscht sie ab. Es geht darum, welche Gruppe am schnellsten die meisten Aufgaben richtig gelöst hat.

### **Fußabstimmung**

Die LK legt Karten mit Thesen oder Aussagen an verschiedenen Stellen auf den Boden. Die L stellen sich entsprechend ihrer Meinung oder Antwort im Kursraum auf und sie tauschen sich dann dazu kurz in der Kleingruppe und danach im Plenum aus.

### **Karussell/Kugellager**

Die L bilden einen Innen- und einen Außenkreis, so dass jede/r L immer eine/n andere/n L gegenüber hat. Innerhalb einer festgelegten Zeit (z. B. zwei Minuten) sprechen sie über ein bestimmtes Thema oder eine Frage. Anschließend gehen die L aus dem Außenkreis im Uhrzeigersinn weiter zum/zur nächsten L. Dies wird mehrfach wiederholt.

### **Klassenstatistik**

Die L beantworten in analoger oder digitaler Form Umfragen zu Themen, die z. B. als Einstieg in eine Diskussion oder als Meinungsumfrage in Bezug auf einen Text, ein Musikvideo oder einen Film dienen. Umfragen können auf verschiedene Arten durchgeführt werden:

- analog mit Moderationspunkten auf Packpapier o. Ä.
  - auf dem interaktiven Whiteboard mit digitalen Punkten
  - mit Web-2.0-Tools und mobilen Endgeräten
- Klassenstatistiken in digitaler Form können am Ende der Lerneinheit problemlos noch mal gezeigt und mit Rückblick auf den Lerninhalt diskutiert und ggf. angepasst werden.

### **Klassenspaziergang**

Die L gehen durch den Kursraum und führen mit möglichst vielen wechselnden L ein kurzes Gespräch, sammeln Informationen oder lösen eine Aufgabe.

### **Memospiel**

Das Memospiel eignet sich, um Wortschatz oder auch Grammatik zu trainieren. Die Karten bestehen aus mehreren Pärchen, z. B. Wort und Erklärung oder Wort und Bild. Sie werden gemischt und verdeckt auf den Tisch gelegt. Person A dreht zwei Kärtchen um. Passen beide Karten zueinander, behält Person A die Kärtchen und spielt weiter. Passen sie nicht zusammen, ist Person B dran usw. Memo-Karten können von den L auch selbst angefertigt werden.

### **Lebendiges Memospiel**

Die L werden in Paare eingeteilt. Zwei L werden als Spieler oder Spielerinnen ausgewählt, die gegeneinander spielen. Sie müssen kurz den Raum verlassen. Die LK gibt jeweils zwei L denselben Begriff, zu dem sie sich überlegen müssen, wie sie ihn pantomimisch darstellen. Dann kommen die beiden gegeneinander spielenden Spieler und Spielerinnen zurück in den Raum. Der/Die erste Spieler/in zeigt auf eine Person, die den Begriff pantomimisch darstellt und dann auf eine zweite Person, die ihren Begriff ebenfalls mit Pantomime präsentiert. Passen die beiden Begriffe zusammen, stellt sich das Paar hinter den Spieler oder die Spielerin. Er/Sie darf dann weiterraten. Passen sie nicht zusammen, ist der/die andere an der Reihe. Wer am Ende die meisten Paare hinter sich hat, hat gewonnen.

### **Mindmap**

Eine Mindmap ist eine Visualisierungstechnik, mit deren Hilfe man ein Thema mit dem entsprechenden Wortschatz oder einen Text strukturiert und übersichtlich darstellen kann. In die Mitte schreiben die L oder die LK das Hauptthema. Von diesem Begriff aus zweigen Äste ab, auf denen Unterthemen, Schlüsselbegriffe oder Fragen notiert werden. Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle. Das wird dann so weitergeführt. Es können auch Unterthemen miteinander verbunden werden.

### **Partnerdiktat**

Beim Partnerdiktat sitzen je zwei L Rücken an Rücken und diktieren sich abwechselnd einen Text, in dem z. B. unterschiedliche Lücken sind. Als Ergebnissicherung vergleichen sie am Ende gemeinsam, indem sie sich ihre Texte gegenseitig zeigen.

### **Projektarbeit**

Projektarbeit ist eine offene, stark handlungsorientierte Lernform. Sie ist immer zielgerichtet und sollte gut geplant werden. Unterschiedliche Lernzielebenen



werden integriert (kognitiv, affektiv, motorisch, sozial). Projektarbeit befasst sich mit realen Situationen, Aufgaben und Problemen. Sie orientiert sich an den Interessen, Bedürfnissen und Vorerfahrungen der L. Die L und die LK sind gemeinsam für die Planung und Durchführung verantwortlich. Die L organisieren sich in einem begrenzten zeitlichen Rahmen selbst und informieren sich gegenseitig über Aktivitäten und eventuelle Zwischenergebnisse. Die L nehmen aufeinander Rücksicht und helfen sich gegenseitig, auch wenn das eigene Interesse nicht im Vordergrund steht. Ein Projekt sollte unbedingt zu einem Abschluss gebracht werden und mit einem vorzeigbaren Produkt enden. Die Rolle der LK unterscheidet sich stark vom herkömmlichen Unterricht. Sie fungiert als Lernberater oder Lernberaterin, stellt sprachliche Mittel zur Verfügung, ist Helfer oder Helferin bei Konflikten innerhalb der Gruppen, Vermittler oder Vermittlerin zu Institutionen und Mittler oder Mittlerin zwischen den Kulturen.

Mögliche Projektphasen:

- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Themenfindung            | 5. Durchführung |
| 2. Zielformulierung         | 6. Aufbereitung |
| 3. Projektplanung           | 7. Präsentation |
| 4. Sprachliche Vorbereitung | 8. Auswertung   |

### **Punktebewertung**

Mithilfe dieser Methode kann die LK die Arbeitsergebnisse der L von ihnen selbst bewerten lassen. Dazu werden die Arbeitsergebnisse im Raum ausgehängt. Jede/r L hat eine bestimmte Anzahl an Punkten zur Verfügung (als Aufkleber oder sie malen die Punkte selbst). Die L gehen herum, schauen sich alle Ergebnisse an und verteilen ihre Punkte. Die eigene Arbeit darf dabei nicht bewertet werden.

### **Reziprokes Lesen**

Die L werden in Gruppen eingeteilt und bearbeiten, meist in Vierergruppen, einen Lesetext. Der Lesetext ist in mehrere Abschnitte unterteilt und die L bekommen die Textabschnitte sukzessive. So lesen sie den ersten Abschnitt individuell. Sobald jede/r den Textabschnitt gelesen hat, wechseln sie in die Gruppenarbeit. Dafür hat jede/r aus der Gruppe eine Rollenkarte mit einem Arbeitsauftrag erhalten. Dies können z. B. sein:

Person A fasst den Text zusammen, Person B fragt nach unbekanntem Wortschatz, Person C stellt Fragen zum Text, Person D stellt Hypothesen dazu an, wie es weitergeht.

Die Fragen können an den Text und an die Niveaustufe angepasst werden. Wenn jede/r L seinen Auftrag erledigt hat, werden die Rollenkarten im Uhrzeigersinn weitergegeben und die L lesen den nächsten Abschnitt. Dies geht mehrere Durchgänge so weiter.

### **Schneeballmethode**

Zunächst sammeln die L in PA gemeinsam Argumente / neue Wörter / Diskussionspunkte o. Ä. Dann treffen sich die Paare mit einer anderen Partnergruppe und einigen sich auf eine reduzierte Anzahl von gemeinsamen Argumenten/Wörtern usw. Dann kommt eine weitere Vierergruppe hinzu und die Großgruppe muss sich abermals auf eine reduzierte Anzahl von Argumenten/Wörtern usw. einigen. Dies wird am Ende im PL diskutiert.

### **Speeddating**

Die L stellen sich in zwei Reihen so auf, dass jede/r L immer ein Gegenüber hat, mit dem er/sie sprechen kann. Ähnlich wie beim Karussell/Kugellager sprechen sie mit einer Zeitvorgabe über ein vorgegebenes Thema oder eine Frage. Auf ein Signal der LK hin bewegt sich nur eine Reihe: Jede Person in dieser Reihe geht einen Platz weiter nach rechts. Die letzte Person in der Reihe schließt vorne wieder an. So ist gewährleistet, dass die L bei jedem neuen Thema einen neuen Partner / eine neue Partnerin haben.

### **Tabu**

Die L erhalten Karten, auf denen ein Begriff steht, den sie erklären müssen, ohne den Begriff selbst zu nennen. Als zusätzliche Schwierigkeit sind auf den Karten ggf. noch weitere Tabu-Wörter angegeben, die bei der Umschreibung des gesuchten Begriffes nicht benutzt werden dürfen. Die L spielen in Gruppen und erklären den Begriff in 1–2 Minuten. Errät die eigene Gruppe den Begriff, bekommt sie einen Punkt. Dann ist die Partnergruppe an der Reihe.

### **Themen-Tische**

Bei dieser Methode werden verschiedene Themen in Gruppen mit wechselnder Zusammensetzung diskutiert. Im Raum stehen frei vier bis fünf Tische mit Stühlen. Auf den Tischen liegen verdeckt entweder eine oder mehrere Karten mit verschiedenen Themen, Fragen oder Aussagen. Die L gehen frei im Raum herum. Bei „Stopp“ verteilen sie sich gleichmäßig auf die Tische, drehen die Karten nacheinander um und haben ca. fünf Minuten Zeit, sich über die Fragen/Themen auszutauschen. Sobald ein Klangsignal (z. B. eine Glocke) erklingt, gehen die L erneut herum und suchen sich einen anderen Tisch.

## Methoden-Glossar

Die LK achtet darauf, dass die L immer gleichmäßig auf die Tische verteilt sind. Auf diese Weise spricht jede/r L einmal über jedes Thema.

### Vier Ecken

Für diese Methode werden freie Ecken im Klassenraum benötigt. Die LK steht in der Mitte, stellt eine Frage und gibt Antworten für vier Ecken vor. Sie präsentiert sie am besten noch zusätzlich an der Tafel. Die L stellen sich zu der Antwort, die für sie am ehesten zutrifft, und tauschen sich in der Gruppe kurz aus.

### Wörter in der Luft

Die L sind in Paare oder Gruppen eingeteilt. Sie buchstabieren sich abwechselnd neue, wichtige Wörter, die sie mit den Fingern in die Luft schreiben. Ein/e L beginnt und buchstabiert langsam das Wort. Die anderen L raten.

### Wimmeln

Die LK verteilt an alle L Kärtchen, auf denen z. B. Fragen oder Informationen stehen. Die L gehen dann im Klassenraum umher und fragen, erklären, ergänzen gegenseitig, was auf ihren Kärtchen steht. Die Kärtchen werden mit jeder zweiten Person getauscht, damit die L nicht immer das gleiche Kärtchen während der Aktivität haben.

### Wirbelgruppen

Wirbelgruppen eignen sich, um ein komplexeres Thema arbeitsteilig zu erarbeiten. Die L lösen in GA (z. B. Gruppe A, B und C) unterschiedliche Aufgaben. Um das Ergebnis den anderen Gruppen mitzuteilen, werden anschließend neue (Wirbel-)Gruppen gebildet, in denen sich aus jeder Gruppe mindestens ein/e L befindet. Die neue Gruppe ist also aus A, B und C zusammengesetzt.



## Impressum

DEINE BAND – Deutsch lernen mit ok.danke.tschüss  
Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer

### Autorinnen Arbeitsbuch:

Christiane Bolte-Costabiei,  
Anja Schümann

### Redaktion:

Inga Opitz, Anja Mathes,  
Ingo Pickel, Judith Schulde

### Projektleitung:

Kristina Diewald-Orth,  
Judith Schulde

### Design:

Nadine Leber,  
Monica Jayapribadi

### Autorinnen Online-Übungen:

Inga Opitz,  
Isabell Steffensmeier

### Projektassistenz:

Uyen Quynh Thach-Tichatschke,  
Fabian Weiss

### Gesamtleitung:

André Moeller,  
Verena Sommerfeld

### Texte & Musik:

ok.danke.tschüss

Ein Kooperationsprojekt von



DW (Deutsche Welle)  
Educational Programs  
53110 Bonn  
Deutschland



Goethe-Institut e. V.  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München  
Deutschland

Gefördert durch



**Musikvideos und Lernmaterialien  
zu DEINE BAND im Internet:**

[deine-band.com](http://deine-band.com)

[dw.com/deineband](http://dw.com/deineband)

[goethe.de/dfd](http://goethe.de/dfd)